

Technisches Merkblatt

StoCalce Miral MP

Ökologischer mineralischer Oberputz als Modellierputz auf Kalkbasis nach EN 998-1



Charakteristik

- Anwendung**
- innen
 - eingesumpfter Kalkputz für dekorative Oberflächen
 - auf Wand und Deckenflächen

- Eigenschaften**
- mineralisch
 - konservierungsmittelfrei
 - diffusionsoffen
 - hoher Weißgrad
 - trägt zur Optimierung des Wohnraumklimas bei
 - leichte geschmeidige Verarbeitung

- Optik**
- als Modellierputz

- Besonderheiten/Hinweise**
- StoPrep In als Putzgrund im Farbton des Oberputzes vorstreichen

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte	EN ISO 2811	1,8 - 1,9 g/cm ³	
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	EN ISO 7783-2	0,1 m	
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	EN ISO 7783-2	90 - 100	
Brandverhalten (Klasse)	EN 998-1	A2-s1, d0	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

- Anforderungen**
- Der Untergrund muss fest, trocken, sauber und tragfähig sowie frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein. Feuchte bzw. nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden wie z. B. Blasenbildung, Rissen in den nachfolgenden Beschichtungen führen. Kritische Untergründe müssen auf Eignung geprüft werden. Probefläche anlegen!

- Vorbereitungen**
- Alte Untergründe:
Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen und nachreinigen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel).

Technisches Merkblatt

StoCalce Miral MP

Putz der Mörtelgruppen PG II + III:

Feste, normal saugende Untergründe ohne Vorbehandlung beschichten. Auf grob porösen, sandenden, stark saugenden Putzen ein Grundanstrich mit StoPrim Plex.

Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppen PG IV (nicht für Mörtelgruppe IV d) + V: Grundieren mit StoPrim Plex.

Gipsbauplatten:

Bei saugenden Platten einen Grundanstrich mit StoPrim Plex durchführen.

Gipskartonplatten:

Die Gipskartonoberfläche einschließlich der geschliffenen Verspachtelung ist mit StoPrim Plex auf die spätere Beschichtung vorzubereiten.

Bei durchschlagenden Vergilbungen ist eine zusätzliche absperrende Beschichtung mit StoPrim Isol auszuführen (siehe BFS-Merkblatt 12). Entsprechend den Angaben der Gipskartonplatten herstellenden Industrie kann es bei Gipskartonoberflächen, die längere Zeit der Lichteinwirkung ausgesetzt waren, zu Verfärbungen und somit zu nachträglichen Farbveränderungen der Deckputze und Farbanstriche kommen. Um die mögliche Gefahr einschätzen zu können, empfiehlt sich eine Probebeschichtung über mehrere Plattenbereiche, einschließlich der verspachtelten Bereiche.

Eine haarrissüberbrückende Beschichtung gemäß VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.2.1.2 ist durch vollflächiges Armieren, z. B. mit StoTap Pro 100 S bzw. StoTap Pro 100 P, gewährleistet.

Beton:

Verunreinigungen durch Schalöl, Fett und Wachs entfernen. Fehlstellen und Lunker mit StoLevel In Z ausbessern. Grundieren mit StoPrim Plex.

Porenbeton:

Grundieren mit StoPrim Plex und Glattspachteln.

Ziegel-Sichtmauerwerk:

Grundieren mit StoPrim Plex.

Holz-, Hartfaser-, Span- und Sperrholzplatten:

Gewachste Platten entsprechend vorbereiten. Grundieren mit StoPrim Plex oder Sto-Aquagrund.

Tragfähige Beschichtungen:

Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anrauen und Zwischenbeschichtung mit StoPrim Color. Bei stark saugenden Alt-Dispensionsanstrichen mit StoPrim Plex grundieren.

Alte Kalk- und Mineralfarbenanstriche und -beschichtungen:

Soweit möglich mechanisch entfernen und Flächen entstauben. Grundieren mit StoPrim Plex.

Leimfarbenanstriche:

Gründlich abwaschen und entsprechend des Untergrundes weiter behandeln.

Technisches Merkblatt

StoCalce Miral MP

Nicht festhaftende Tapeten:
Restlos entfernen. Kleister- und Makulaturreste abwaschen. Lücken mit StoLevell In Fill schließen und entsprechend weiterbehandeln.

Schimmelbefallene Flächen:
Schimmelbelag durch Nassreinigung (z. B. Abbürsten oder Abkratzen) entfernen. Nachbehandlung mit StoPrim Fungal. Grundierung je nach Art und Beschaffenheit des Untergrundes.

Flächen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß- oder Fettflecken:
Flächen mit Wasser unter Zugabe von fettlösendem Haushaltsreiniger abwaschen, gut trocknen lassen und abbürsten. Isolierenden Grundanstrich mit StoPrim Isol aufbringen, je nach Zustand ist eine zweimalige Grundierung notwendig.

Bei der Beschichtung von Acryl-Fugen- und Dichtungsmassen können infolge der höheren Elastizität der Acryl-Dichtmasse Risse und/oder Verfärbungen im Anstrichmittel auftreten. Aufgrund der vielen verschiedenen im Markt befindlichen Produkte sind im Einzelfall Eigenversuche zur Beurteilung der Haftung durchzuführen.

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und -vorschläge entbinden den Verarbeiter nicht von einer eigenverantwortlichen Untergrundprüfung und -beurteilung.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur Unterste Untergrund- und Lufttemperatur: +5 °C
Oberste Untergrund- und Lufttemperatur: +30 °C

Materialzubereitung Mit möglichst wenig Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen. Vor der Verarbeitung gut aufrühren. Für maschinelle Verarbeitung muss die Wasserzugabe auf die jeweilige Maschine/Pumpe eingestellt werden. Intensive Farbtöne benötigen in der Regel weniger Wasser zur Optimierung der Materialkonsistenz. Wird das Material zu sehr verdünnt verschlechtern sich Verarbeitung und Eigenschaften (z. B. Deckvermögen, Farbton).

Verbrauch	Ausführung	ca. Verbrauch	
		1,50 - 4,00	kg/m ²

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Beschichtungsaufbau

Grundierung:
Je nach Art und Zustand des Untergrundes.

Zwischenbeschichtung:
StoPrep In, Farbton an die Schlussbeschichtung angeglichen.

Schlussbeschichtung:
StoCalce Miral MP

Technisches Merkblatt

StoCalce Miral MP

Applikation	<p>manuell, maschinell</p> <p>Das Produkt wird mit einer rostfreien Stahltraufel gleichmäßig aufgezogen. Schichtdicke von mind. 2 mm bis vereinzelt max. 8 mm.</p> <p>Strukturieren je nach gewünschter Oberflächenstruktur mit Traufel, Bürste, Strukturroller, Kelle, Spachtel, Schwamm o.ä.</p> <p>Das Produkt ist mit gängigen Feinputzmaschinen spritzbar.</p> <p>Arbeitstechnik, Verarbeitungswerkzeug sowie Untergrund haben einen wesentlichen Einfluss auf das Ergebnis. Die angegebenen Werkzeuge sind Empfehlungen.</p>
--------------------	--

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit	<p>Durchgetrocknet und belastbar: nach ca. 3 bis 4 Tagen. Bei hoher Luftfeuchtigkeit und/oder niedriger Temperatur wird die Trocknung entsprechend verzögert.</p> <p>Bei +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: überarbeitbar nach ca. 24 Stunden.</p>
--	--

Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
--------------------------------	---

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges	<p>Hinweis auf die Trocknung: Die vorgesehenen Gipsspachtelmassen der herstellenden Industrie von Gipskartonplatten können eine besondere Feuchtigkeitsempfindlichkeit aufweisen. Diese Empfindlichkeit kann zu Blasenbildung, Aufquellung der Spachtelmassen und zu Abplatzungen führen. Daher empfiehlt der Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e. V. in ihrem Merkblatt "Verspachtelung von Gipsplatten" durch ausreichende Lüftung und Temperatur für eine rasche Trocknung zu sorgen.</p>
--	--

Liefern

Farbton	weiß, begrenzt tönbar nach StoColor System Nach Absprache auch in Pastellfarbtöne abtönbar.
----------------	--

Abtönbar	Mit max. 1 % StoTint Aqua.
-----------------	----------------------------

Verpackung	Eimer
-------------------	-------

Lagerung

Lagerbedingungen	Fest verschlossen und frostfrei lagern.
-------------------------	---

Lagerdauer	<p>Die beste Qualität im Originalgebilde wird bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden. Erläuterung der Chargen-Nr.: Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche Beispiel: 5450013223 - Lagerdauer bis Ende 45.KW in 2015</p>
-------------------	---

Technisches Merkblatt

StoCalce Miral MP

Gutachten / Zulassungen

Kennzeichnung

Produktgruppe Innenputz

Zusammensetzung Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel, Calciumhydroxid, Polymerpulver, Titandioxid, Calciumcarbonat, Wasser, Additive

GISCODE M-DF01 Dispersionsfarben, lösemittelfrei

Sicherheit Dieses Produkt ist ein Gefahrstoff.
bitte Sicherheitsdatenblatt beachten

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Technisches Merkblatt

StoCalce Miral MP

	Sto AG Ehrenbachstraße 1 D-79780 Stühlingen
	01-0101-1 10
StoCalce Miral MP EN 998-1 Normalputzmörtel Auf Wänden, Decken, Pfeilern und Trennwänden im Innenbereich	
Brandverhalten	A2-s1, d0
Wasseraufnahme	NPD
Wärmeleitfähigkeit	NPD
Haftzugfestigkeit auf Beton	NPD
Dauerhaftigkeit	NPD
Wasserdampfdurchlässigkeit	V 1
Gefährliche Substanzen	NPD

CE StoCalce Miral MP

Sto AG
 Ehrenbachstr. 1
 D - 79780 Stühlingen
 Telefon: 07744 57-0
 Telefax: 07744 57 -2178
 infoservice@sto.com
 www.sto.de